

## Keltische Runen schnitzen

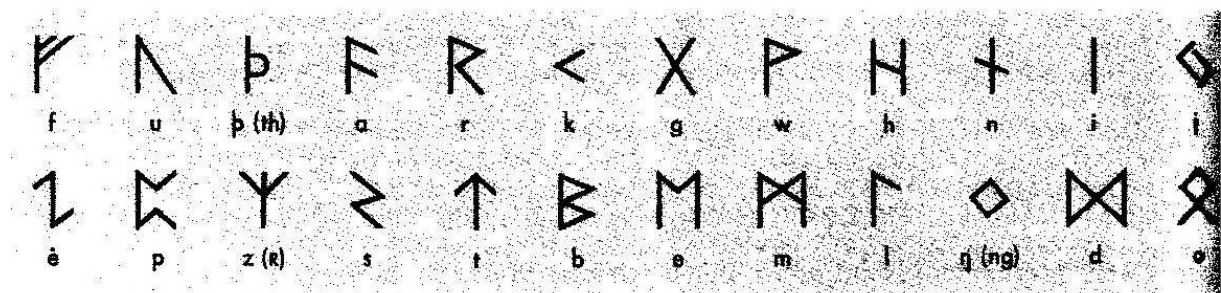
Auf dieser Station schnitzten die Kinder ihren Namen in „keltischen Runen“ in einen Holzstab (ca. 30 cm lang, 4 cm Durchmesser, Haselnuss). Wie sich heraus stellte, waren die Mädchen beim Schnitzen kreativer als die Jungs!!! Etliche Mädchen schafften es, ihren Namen zusätzlich in lateinischen Buchstaben <sup>1</sup> zu schnitzen. Die Jungs schnitzten oft alles Mögliche, nur nicht die Schriftzeichen.

Alle aber, Jungs wie Mädchen, waren mit Begeisterung beim Schnitzen, trotz der kleineren Verletzungen mit den Schnitzmessern; vielleicht hat auch ein wenig Selbstüberschätzung zu den Verletzungen geführt!?

Fazit: Schnitzen ist für Kinder ein riesiger Spaß, aber gar nicht so einfach, wie manche glauben!

Die Schnitzstation wurde von Hans Münzhuber und Peter Preis (beide Bund Naturschutz) betreut.

### Rundofen



*Runen: Das ältere oder gemeingermanische Runenalphabet (1.-5. Jh. n. Chr.) hat 24 Zeichen, nach den ersten sechs Buchstaben wird es auch „Futhark“ genannt*

---

<sup>1</sup> Wikipedia (verkürzt): Das Wort „Buchstabe“ entstand wahrscheinlich aus den germanischen, zum Los bestimmten Runenstäbchen (\**bōks*). Dass sich das Wort „Buchstabe“ von den kultisch bedeutsamen Buchen-Stäbchen ableitet, wird heute angezweifelt.